

Pressemitteilung

14.03.2013

Weltweit größte Passivhaus-Ausstellung in Frankfurt am Main

Hersteller zeigen im April die neuesten Komponenten für energieeffizientes Bauen

Darmstadt/Frankfurt am Main. Die ganze Bandbreite des energieeffizienten Bauens auf engstem Raum im Überblick: Bei der Fachausstellung zur Internationalen Passivhaustagung am 19. und 20. April in Frankfurt am Main zeigen führende Hersteller aus aller Welt ihre neuesten Entwicklungen. Ob Dämmstoffe, hocheffiziente Fenster oder Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung – auf der Leitmesse der Passivhausbranche finden Besucher kompetente Beratung und innovative Produkte im direkten Vergleich. Die Ausstellung in Halle 5.0 am Congress Center ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

„Mit dem Einsatz von Passivhaus-Komponenten kann sowohl im Neubau als auch bei der Modernisierung von Altbauten höchste Behaglichkeit bei sehr geringen Energiekosten erreicht werden“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Feist, Leiter des Passivhaus Instituts, das die Tagung mit angeschlossener Ausstellung organisiert. Etwa 100 Produkthersteller sowie Institute und Fachverbände erklären an ihren Messeständen, wie es funktioniert. Zusätzliche Informationen gibt es auf einem speziellen Vortragsprogramm innerhalb der Ausstellung.

Auch für Laien lohnt sich der Besuch: Die „IG Passivhaus“ und die „International Passive House Association“ (iPHA) bieten an ihren Ständen umfassendes Informationsmaterial zu den Grundlagen des Passivhaus-Prinzips. Wer das Passivhaus einmal hautnah erleben möchte, kann dort bei einem Gewinnspiel sein Glück versuchen: Verlost werden Kurzurlaube in verschiedenen Passivhaus-Hotels in Deutschland und Österreich.

Frankfurt am Main bereits zum zweiten Mal Gastgeber

Für Fachleute findet im Congress Center zeitgleich das wissenschaftliche Tagungsprogramm statt. Mehr als hundert Referenten berichten über ihre Erfahrungen mit Passivhaus-Projekten in der Praxis. Schwerpunkte sind in diesem Jahr unter anderem die energetische Sanierung und der zusätzliche Einsatz erneuerbarer Energien zur Versorgung von Gebäuden mit Strom. Eine Reihe von Vorträgen beschäftigt sich auch mit Entwicklungen in der Stadt Frankfurt am Main, die bereits zum zweiten Mal Gastgeber der Internationalen Passivhaustagung ist.

Insbesondere Heizenergie kann mit dem Passivhaus eingespart werden. Das innovative Baukonzept leistet damit nicht nur einen maßgeblichen Beitrag zur Energiewende, sondern bringt Bauherren und Nutzern auch handfeste finanzielle Vorteile. „Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Passivhaus-Konzept tatsächlich überall mit Gewinn umsetzbar ist“, sagt Feist, „und zwar ohne Einschränkungen bei der Gestaltung“.

PASSIVHAUS-FACHAUSSTELLUNG

zur **17.** **INTERNATIONALEN
PASSIVHAUSTAGUNG**

19. - 20. April 2013 Messe Frankfurt

Öffnungszeiten der Ausstellung: 19. April, 9 bis 19 Uhr; 20. April, 9 bis 17 Uhr
Weitere Informationen unter: www.passivhaustagung.de

Pressekontakt:

Benjamin Wunsch | Passivhaus Institut | 06151-82699-25, presse@passiv.de